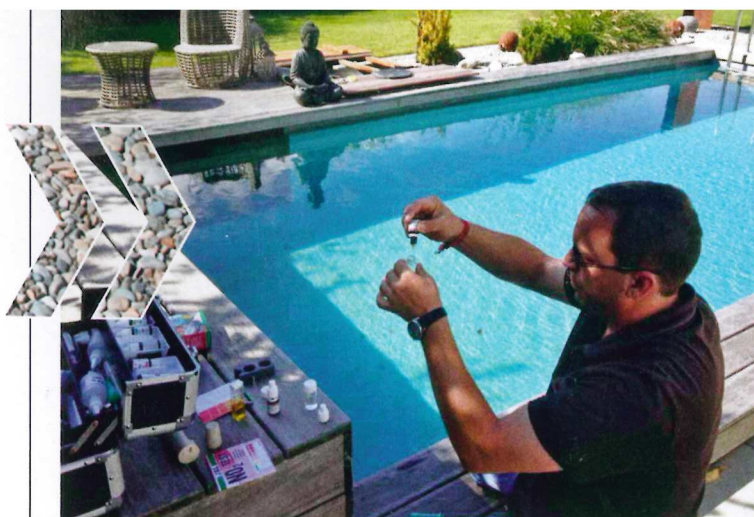


NATURPOOLS » NEU & INTERESSANT

BIOFILTER „D120“: TOXISCHE BEIGABEN UNNÖTIG

Nicht viele Pflegebeigaben brauchen Naturpools, die mit dem „Biofilter D120“ von Swiss Bio Pool ausgestattet sind. Dem Filtertypenschein des Allgemeinen Schwimmteich Clubs Europa (ASC) zufolge kann er soviel an unerwünschtem Phosphor binden, dass dem Wasser überdies nur noch Stickstoff beigegeben werden muss, um die Sauerstoffbakterien mit Nährstoffen zu versorgen. „Auf toxische Mittel wie Algizide oder der in manchen Produkten enthaltene giftige und nur schwer abbaubare Wirkstoff Terbutryn können Poolbesitzer dank dieses Filtersystems verzichten“, erklärt Entwickler und Firmenchef André Dürig. „Selbst bei längeren Hitzeperioden mit starker Sonneneinstrahlung ist der Filter in der Lage, große Mengen an Phosphor zu binden.“ Im schlimmsten Falle müsse der Filter eben einer sehr einfach zu handhabenden Rückspülung unterzogen werden. Eine Maßnahme, die Dürig den Poolbesitzern sowieso mehrere Male pro Jahr empfiehlt. Der aus Polyethylen gebaute „D120“ ist von seiner Funktionsweise her ein schnell durchströmter Filter für technisierte Naturpools. Laut Dürig lassen sich mit ihm Anlagen mit bis zu 280 Kubikmetern Wasservolumen betreiben, kombiniert mit einem Eisenreaktor, der weiteres Phosphor binden kann. Als Filtermedium für den zwei Kubikmeter großen „D120“ empfiehlt Dürig Dolomitsplitt der Marke Nöhmer. Nach ausgiebigen Tests hat der Schweizer Naturpoolexperte für das System ein Leistungszertifikat des ASC Europa erhalten.

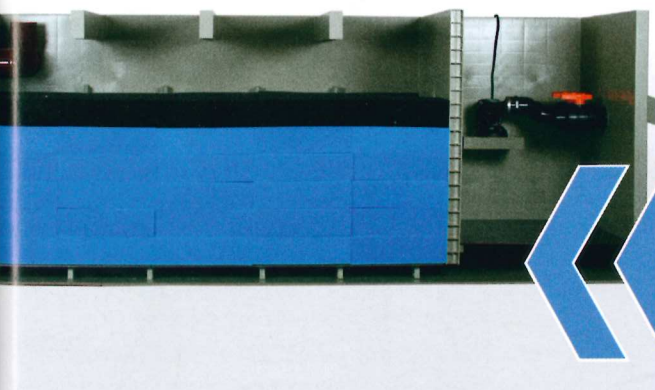
www.swissbiopool.com, www.asceuropa.org



Fotos: Swiss Bio Pool



Foto: swimming-teich.com



NEUE TECHNIK FÜR DIE BADEGEWÄSSER VON BIOTOP

Für die Produkte „Swimming-Teich“ und „Living-Pool“ hat Systemanbieter Biotop seinen Partnerbetrieben neue technische Innovationen bereitgestellt. So wurde der „PhosTec-Ultra“-Filter zum drucklos betriebenen „PhosTec-Upstream“ weiterentwickelt. Er eignet sich für den Erdbau und mindert damit Arbeitszeit und Baukosten. Als „KombiBox“ (Foto) ist die komplette biologische Wasseraufbereitung durch mehrere Komponenten in einem Schacht vereint. Eine selbst entwickelte automatische Pegelsteuerung ist ebenso unter den Neuerungen wie ein Elektroschacht als wasserdichter Schutz für elektrische Bauteile sowie eine Düngelanze, die das Düngen von Seerosen erleichtert. Und schließlich wird der bewährte Bogensiebskimmer nun auch mit eingebautem Überlauf oder mit integrierter Pumpenkammer angeboten. www.swimming-teich.com

SCHWIMMTEICHPFLEGE: HILFE ZUR SELBSTHILFE

Einträge von organischem Material wie Laub, Pflanzenstängel und Blütenpollen lassen sich bei keinem Badegewässer hundertprozentig verhindern. In biologisch aufbereiteten Schwimmteichen bilden sich dadurch nährstoffreiche Ablagerungen, die ursächlich für übermäßiges Algenwachstum sind. Damit diese Sedimente nicht anwachsen, sondern vielmehr reduziert werden, bedarf es wirkungsvoller Gegenmaßnahmen. Eine Möglichkeit bietet Weitz Wasserwelt mit dem „Unipond Kombi Schlammkiller“ an. Die darin enthaltenen biologischen Wirkstoffe werden einfach und sicher dosiert dem Teichwasser zugeführt. Die Kombination aus leistungsstarken Mikroorganismen und Aktivsauerstoff reduziert den bestehenden Teichschlamm, was folglich für klareres Wasser sorgt. Das führt zu einer Verbesserung der Wasserqualität, was wiederum die Mikrobiologie und die Stabilität des Gewässers wesentlich erhöht – es setzt ein fürs Badegewässer positiver Kreislauf ein. Der Schlammkiller hilft damit dem Teich, sich selbst zu helfen. Die optimalen Zeitpunkte des Einsatzes sind zwar vor Beginn und nach dem Ende einer Badesaison. Aber auch der kontinuierliche Schlammabbau übers Jahr hinweg sorgt für stabiles Schwimmteichwasser. www.weitz-wasserwelt.de



Foto: Weitz Wasserwelt